



# Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0174/2018		Datum: 27.04.2018	
<b>Kulturdezernentin</b>			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Mü	
<b>Betreff:</b>			
<b>Revitalisierung der Schulhoffläche des Eichendorff-Gymnasiums</b>			
Gremienweg:			
08.05.2018	Schulträgerausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

## Unterrichtung:

Im Haushaltsplan 2018 ist unter der Maßnahmennummer Z401219000 der Umbau des Schulhofs des Eichendorffs-Gymnasiums etatisiert. In den Erläuterungen heißt es hierzu:

*„Die Außenanlagen des Eichendorff-Gymnasiums verfügen nur über rudimentäre Sportmöglichkeiten. Einzig vorhanden ist eine Sprunggrube deren provisorische Anlaufbahn durch Abstellplätze für Fahrräder behindert wird. Darüber hinaus werden Sporteinheiten auf dem Asphaltboden des Schulhofs durchgeführt. Ein solcher Sportunterricht ist nicht mehr zeitgemäß. Insbesondere durch die bestehende Asphaltfläche besteht ein enormes Verletzungsrisiko bei Stürzen. Des Weiteren besteht auf dem Außengelände grundsätzlich Sanierungsbedarf.*

*Daher soll in einem Bereich von 15 x 25 Meter eine Tartanfläche angelegt werden, die eine Nutzung als Sportfläche zulässt. Bestandteil dieser Tartanfläche werden ein Volleyballspielfeld, Basketballkörbe sowie Vorrichtungen für mobile Handballtore sein.*

*Daneben werden neue Abstellflächen für Fahrräder geschaffen, die eine Herstellung einer festen Anlaufbahn für die Sprunggrube ermöglichen. Zudem werden auf dem Schulhof Markierungen für Langstreckenläufe angebracht.*

*Das Eingangstor zum Schulhof wird durch einen Fußgängerzugang ergänzt.“*

Die anstehenden Schulhofsanierungen waren mehrfach Thema in den vergangenen Sitzungen des Schulträgerausschusses (27.09.2016, 07.06.2017, 21.09.2017, 25.10.2017).

Es wurde hierbei u.a. die Bitte geäußert, die Maßnahme am Eichendorff-Gymnasium im Ausschuss vorzustellen. Ferner wurde eine verwaltungsinterne Arbeitsgruppe zur Schulhofsanierung bestehend aus dem ZGM, dem Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen und dem Kultur- und Schulverwaltungsamt eingerichtet.

Bei dem Themenfeld Schulhofsanierungen gilt es u.a. auch folgende Stellen in die Konzeptionen mit einzubeziehen: Schulleitung, Schulgemeinschaft (Elternvertretung, Schülervertretung, Örtlicher Personalrat), Schulaufsicht, Umweltamt, Feuerwehr, Jugendrat, Straßenverkehrsbehörde, Unfallkasse, Tiefbauamt.

Die Planungen für den Schulhof am Eichendorff-Gymnasium werden in der Sitzung von Herrn Karbach durch eine kurze Präsentation näher vorgestellt (Anlage 1).

Bei den Planungen wurden insbesondere folgende angefragte sowie geforderte Eckpunkte berücksichtigt:

- Fahrradabstellanlagen (Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 21.04.2016, AT/0036/2016)
- Gestaltung der Schulhöfe als Erlebnisraum (CDU-Anfrage vom 06.07.2016, AF/0114/2016)
- Fahrradabstellanlagen (Anfrage der BIZ-Ratsfraktion vom 20.10.2017, AF/0088/2017)
- Schaffung von Sportmöglichkeiten (z.B. Tartanfeld, Sprunggrube)
- Sicherheitsaspekte (verschießbare Toranlagen)
- Verlegung der PKW-Stellplätze vom Schulhof
- Förderung der Elektromobilität (z.B. Lademöglichkeit E-Auto, Pedelec)
- Ruhezone inkl. Sitzmöglichkeiten

Des Weiteren erfolgte die Planung in Anlehnung an die Empfehlungen der Unfallversicherung (vgl. Anlage 2).

Der erste Bauabschnitt kann nun gemäß Planung umgesetzt werden. Der 2. Bauabschnitt ist in Abstimmung mit den notwendigen Sanierungs- und Baumaßnahmen am Gebäude (Fenster-Fassade-Dach, Aufzugsanlage, Kontrollierte Raumlüftung) zu koordinieren. Entsprechende fortführende Haushaltsmittel sind in der Haushaltsplanung 2019 ggf. ff. zu etatisieren.